



Das sind die neuen Mofas, die die Schüler mit Hilfe der Bürgerstiftung Hellweg-Region bekommen haben. Birthe Vornweg von der Stiftung und Horst Weishaupt der Lehrer und Leiter der AG (mitte) freuen sich zusammen mit den Schülern. ■ Foto: Dahm

Ein gutes Fahrtraining

Die Bürgerstiftung Hellweg hilft Mofa-AG

SOEST ■ Seit Jahren betreibt die Clarenbachschule eine Mofa-AG für ihre Schüler. Bislang Zeit konnte die AG dabei nur auf zwei Maschinen zurückgreifen, jetzt wurden mit Hilfe der Bürgerstiftung Hellweg zwei neue Motorroller angeschafft. Mit den nun insgesamt vier Mofas können die Schüler länger und regelmäßiger fahren.

Horst Weishaupt hat eine Zusatzausbildung zum Mofa-Lehrer abgeschlossen und unterweist die Schüler im richtigen Umgang mit den Gefährten: „Viele unserer Schüler kommen aus den umliegenden Dörfern und sind auf Busse angewiesen. Durch die Mofa-Qualifikation können sie selber mobil sein.“

Fahren können die Schüler der Förderschule auf einem Parcours auf dem Schulhof. Parallel lernen die Jugendlichen das theoretische Grundwissen und können, nach ei-

ner gewissen Zeit, die theoretische Prüfung beim TÜV in Soest ablegen. Die praktische Prüfung nimmt Horst Weishaupt selber ab. Am Ende sind die Schüler in der Lage, mit einem Mofa am Straßenverkehr teilzunehmen.

„Und selbst wenn es bei der theoretischen Prüfung nicht klappen sollte, ist es eine sehr gute Übung für die Prüfungen des Autoführerscheins. Die Fragen weichen nicht so stark voneinander ab.“

Can und Dustin gefällt die AG sehr gut: „Am Anfang ist es ein bisschen schwierig zu fahren, aber inzwischen macht es wirklich Spaß.“

Birthe Vornweg von der Bürgerstiftung hält die AG für „ein gutes und förderungswertes Projekt mit Verkehrslehrgang“. Die Stiftung hat die beiden neuen Mofas mit 1099 Euro zu großen Teilen finanziert. ■ mz